

## Kinderhochschule PH Zug 2015: «Auf Spurensuche»

### Termine

4 Mittwoche: 28.10.2015, 4.11.2015, 11.11.2015, 18.11.2015

Vorlesungen: 16.00 – 17.00 Uhr

Workshops: 14.15 – 15.30 Uhr

Die Vorlesungen und Workshops finden an der PH Zug (Zugerbergstrasse 3, 6301 Zug) statt.

### Vorlesungen Kinderprogramm

#### **Mi, 28.10.2015**

##### **«Was uns eine Münze zu erzählen hat – auf Spurensuche nach Zuger Geschichte(n)»**

Referat von Claudia Beer, Leitung Bildung und Vermittlung, Museum Burg Zug

Gemeinsam machen wir uns auf die Reise in die Vergangenheit. Ein Reisekoffer enthält Gegenstände und Bilder, die wir erforschen, entdecken und ausprobieren können. Wir verfolgen Spuren, die uns in vergangene Jahrhunderte führen und Einblick geben in den damaligen Lebensalltag in Zug. Wir lernen Zuger Geschichte(n) auf spannende und lehrreiche Weise kennen.

#### **Mi, 4.11.2015**

##### **«Viren und Bakterien auf der Spur»**

Referat von Corinne Stutz, Leiterin Spitalhygiene und Prävention, Kantonsspital Zug

Viren und Bakterien sind von blossem Auge nicht sichtbar und trotzdem sollen sie überall vorkommen. Stimmt das? Sind Bakterien und Viren immer schlimm und gefährlich? Oder gibt es auch solche die nützlich sind? Wann machen sie uns krank und kann ich etwas dagegen machen? Im Vortrag wirst du erfahren, wie die moderne Medizin den Viren und Bakterien auf die Spur kommt und wie sie bekämpft werden können. Zudem erhältst du nützliche Tipps, wie du dich vor Viren und Bakterien, die krank machen, schützen kannst.

#### **Mi, 11.11.2015**

##### **«Die Zeichen von Wetter und Klima deuten»**

Referat von Erika Kienast, Meteo Schweiz

Was ist eigentlich Wetter? Und was ist Klima? Wieso ist es nicht jeden Tag sonnig? Wie wird das Wetter morgen? Wie beeinflusst das Klima unsere Leben? Wie beeinflussen wir Menschen das Klima? Was genau ist mit Klimaänderung gemeint? Diese Fragen gehen wir gemeinsam nach und lernen viel über unsere einzigartige Atmosphäre.

**Mi, 18.11.2015**

**«Journalisten auf der Fährte einer Story»**

Referat von Nathalie Ehrenzweig, Onlineredaktion Neue Luzerner Zeitung

Du siehst die Nachrichten am Fernsehen oder liest einen Artikel in der Zeitung. So viele Informationen. Woher hat die Journalistin alle diese Fakten? Wie kommt der Journalist überhaupt auf die Idee, diese Geschichte zu schreiben? Welche Informationen wählen sie aus und wie unterscheiden sie zwischen wahr und unwahr? Die Journalistin Natalie Ehrenzweig erzählt von ihrer Arbeit.

## Elternprogramm

**Mi, 28.10.2015**

**«Prävention – bevor Jugendliche von der Spur abkommen»**

Referat von Andreas Lucchini, Dienstchef Jugenddelikte, Zuger Polizei

Folgende Fragen sind Thema der Veranstaltung: Wann informiert die Polizei mich als Erziehungsberechtigte/n? Darf die Polizei mein Kind kontrollieren? Wann darf mein Kind wie lange in den Ausgang? Was passiert wenn meine Tochter mit Alkohol erwischt wird? Was geschieht wenn mein Sohn Raucherwaren kauft? Was macht der Dienst Jugenddelikte der Zuger Polizei?

**Mi, 04.11.2015**

**«Welche Spuren hinterlassen wir im Netz?»**

Referat von Abdel Benhauresch, Leiter ICT PH Zug

Jedes Mal, wenn wir eine Website abrufen oder online einkaufen, hinterlassen wir Spuren im Netz. Unternehmen nutzen dies, um uns beispielsweise die passende Werbung für uns anzuzeigen. Wie kann ich mich davor schützen?

**Mi, 11.11.2015**

**«Wenn Jugendliche kriminell werden»**

Referat von Rolf Meier, Leitender Staatsanwalt/Jugendanwalt, Staatsanwaltschaft des Kantons Zug

Wann kommt die Jugendanwaltschaft ins Spiel? Wie sieht dabei die Rolle der Eltern aus? Bis wann haften Eltern für ihre Kinder? Was sind "ideale" Eltern aus Sicht der Jugendanwaltschaft? Wie sehen Strafen und Massnahmen aus?

**Mittwoch, 18.11.2015, im Museum Burg Zug, Treffpunkt ist die PH Zug**

**«Spurensuche nach Zuger Geschichte(n)»**

Führung mit Claudia Beer, Leitung Bildung und Vermittlung, Museum Burg Zug

Das Museum Burg Zug ist Lern- und Erlebnisort, wo Kinder und Familien, aber auch Schulklassen und Lehrkräfte aller Stufen sich wohl fühlen sollen.

Die Eltern werden über die vielfältige Vermittlungsarbeit informiert und erhalten einen Eindruck, wie dem jungen Publikum Geschichte und Wissenswertes über den Wohnkanton näher gebracht wird. So machen wir uns zum Beispiel mit Münzen oder Spielkarten auf Spurensuche. Was erzählen sie uns über vergangene Zeiten? (max. 15 Teilnehmende)

## Workshop-Angebot «Dem Ton auf der Spur»

### **Workshops: Hörclub «Dem Ton auf der Spur – bist du ein guter Detektiv?»**

Wie gut kannst du zuhören oder ein mysteriöses Rascheln identifizieren? Kennst du Geräusche, die andere verblüffen? Im Hörclub beschäftigt ihr euch auf spielerische Weise mit dem Zuhören, z.B. indem ihr geheimnisvolle Geräusche erkundet, euch Geschichten erzählt oder digitale Medien ausprobiert. Daneben könnt ihr auch eigene Hörangebote herstellen: Es wird gespielt, gerätselt, vertont und erzählt.

Die Workshops werden von Eva Göksel, Zentrum Mündlichkeit, geleitet. Sie sind als Hörclub konzipiert und bauen auf einander auf. Mitmachen kann deshalb nur, wer an allen vier Terminen teilnimmt. Eine rasche Anmeldung lohnt sich, da die Teilnehmendenzahl beschränkt ist. Die Teilnahme am Hörclub bedingt nicht den Besuch aller Kindervorlesungen. Die einzelnen Workshops dauern jeweils von 14.15 bis 15.30 Uhr. Die Kinder werden bis zum Start der Vorlesung um 16.00 Uhr betreut und gepflegt.